

VERANSTALTUNGEN

Vom Wirtschaftsboom zur Wachstumsgrenze. Bauten der 1960er und 70er Jahre in Klein- und Mittelstädten

Internationale Städtetagung vom 6.–7. Juni 2013 in der Alten Seminarturnhalle Nagold, veranstaltet vom Forum Stadt – Netzwerk historischer Städte e.V. Programm und Anmeldung: http://forum-stadt.eu/servlet/PB/menu/1428297_11/index.html. Die Tagung wird u.a. in Kooperation mit dem Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg durchgeführt. Sie wird kuratiert von Prof. Dr. Klaus Jan Philipp, Institut für Architekturgeschichte der Universität Stuttgart. Die Tagung ist offen für alle Interessierten. Rückfragen an: Dr. Nina Ehresmann, Geschäftsstellenleitung Forum Stadt e.V., Tel. +49-(0)711/3512-3242, nina.ehresmann@esslingen.de

Kolloquium zur Bauaufgabe Soldatenfriedhof/Kriegsgräberstätte – NEUER TERMIN!

Der zweite Teil des Kolloquiums findet jetzt am 25./26. September 2014 am Zentralinstitut für Kunstgeschichte in München statt (siehe Call for Papers in *Kunstchronik*, Heft 4, 2013, S. 212).

NEUES AUS DEM NETZ

Portal Kunstgeschichte in neuem Webdesign und mit neuen Funktionen

Mit neuem Design, einer verbesserten Benutzerfreundlichkeit und einer übersichtlicheren Navigation präsentiert sich Portal Kunstgeschichte ab sofort unter www.portalkunstgeschichte.de. Das Internetportal mit dem Stellen- und Praktikumsmarkt, dem Studienführer im deutschsprachigen Raum, Ausstellungs- und Buchrezensionen wird durch neue Funktionen ergänzt: Themenseiten bieten vertiefende Hintergrundberichte, der Kalender ermöglicht die Suche nach Veranstaltungen für Kunst und Kultur mit ausführlichen Porträts der Museen und Galerien, und der Shop bietet Neuerscheinungen und Fachliteratur. Für Verlage, Ausstellungshäuser und Veranstalter sind neue Präsentationsformen entwickelt worden. Kontakt: Rowena Fuß, info@portalkunstgeschichte.de, Tel.: 03643-830315.

ZUSCHRIFTEN

Hinweise auf Werke Daniel Spoerris gesucht

Am Kunsthistorischen Institut der Universität Zürich ist seit

dem 1.8.2012 das Forschungsprojekt „Daniel Spoerri – Sondierung der Sinne“ angesiedelt, das den Catalogue raisonné für die Jahre 1959–1972 erarbeitet. Auf dessen Basis soll eine wissenschaftliche Anthologie in Kooperation mit der Graphischen Slg. der Schweizerischen Nationalbibliothek in Bern, Besitzerin des Archivs Daniel Spoerri, mit Beiträgen ausgewiesener Experten zusammengetragen werden. Für den Catalogue raisonné erbitten wir Hinweise auf Werke und Dokumente (z.B. Briefe, Fotografien etc.) des Künstlers. Für weitere Informationen siehe <http://www.khist.uzh.ch/kol/kersten/forschung/spoerri.html>. Kontakt: Dr. Sabine Kaufmann Staub, Universität Zürich, Kunsthistorisches Institut: T +41 (0)44 634 47 49, +41 (0)79 307 99 82; spoerri_catalogue_raisonne@khist.uzh.ch oder Barbara Räderscheidt, Ausstellungshaus Spoerri, Hadersdorf a.K.: T +49 160 449 2190; b.raederscheidt@web.de

Selbstbildnisse deutscher Maler des 17. Jahrhunderts gesucht

Für meine Dissertation über „Künstler(selbst)bildnisse deutscher Maler des 17. Jahrhunderts“ suche ich Selbstporträts deutscher Künstler dieser Zeit sowohl aus Privatbesitz als auch aus öffentlicher Hand. Ziel der an der Universität Trier entstehenden Arbeit ist es, erstmalig einen möglichst vollständigen Katalog deutscher Selbstbildnisse des 17. Jahrhunderts zu erstellen und auszuwerten.